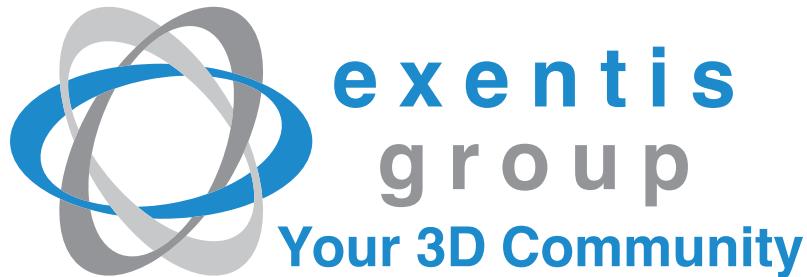


exentis group

Industrialized
Additive Manufacturing

Halbjahresbericht 2023



Highlights im 1. Halbjahr 2023

Profitablen Wachstumskurs weiter fortgesetzt

- Konzernumsatz um 15 % auf 11.4 Mio. CHF gesteigert
- EBITDA um rund 1 Mio. CHF bzw. 74 % deutlich auf 2.1 Mio. CHF verbessert
- Gute zweistellige Profitabilität mit EBITDA-Marge von 18.7 %

Überhänge der Run Rate aus letztem Herbst konsequent abgearbeitet

Internationalisierung weiter vorangetrieben – Fokus auf die USA als weltgrössten additiven Fertigungsmarkt

- US-Tochtergesellschaft Exentis North America Inc. mit Headoffice in Boston gegründet
- Erfahrener Top-Manager Eric Bert übernimmt als President Exentis Americas die Leitung der neuen Gesellschaft

Zahl der Patentansprüche um 15 % auf 4 496 weiter ausgebaut

Drei strategische Initiativen zur Realisierung des Marktpotenzials aktuell in Umsetzung

- Konsequente weitere Internationalisierung der Exentis 3D Technologieplattform
- Umfassende Neuaufstellung des Vertriebs
- Ganzheitliche Digitalisierung aller internen und kundenbezogenen Prozesse

Fokussierung auf drei Vertriebskanäle

- Aktive Unterstützung der Exentis 3D Community Mitglieder
- Ausbau des Geschäfts mit Distributoren
- Vertiefung Direktvertrieb

Positiver Ausblick

- Fortsetzung der guten Geschäftsentwicklung und weitere Beschleunigung des Wachstumskurses im zweiten Halbjahr
- Für das Gesamtjahr 2023 neue Höchststände bei Run Rate und Umsatz erwartet
- Ausbau der eigenen Engineering- und Endmontagekapazitäten auf 50 Exentis 3D Systeme pro Jahr bis zum vierten Quartal 2024

Inhaltsverzeichnis

Brief an die Aktionäre	4
Management Report	7
3D Technologieplattform und 3D Community	8
Geschäftsmodell	11
Strategische Märkte und Potenziale	14
Geschäftsentwicklung 1. Halbjahr 2023	23
Verkürzter Halbjahresabschluss Anhang	26
Kontakt	38



Besuchen Sie unsere Website
www.exentis-group.com

Brief an die Aktionäre

Sehr verehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre, werte Freunde des Hauses!



Ralf P. Brammer

Ralf P. Brammer
Verwaltungsratspräsident

Exentis hat im ersten Halbjahr 2023 in einem anhaltend herausfordernden makroökonomischen Umfeld seinen profitablen Wachstumskurs in allen drei strategischen Geschäftsfeldern Pharma & MedTech, New Energy und Ultrafeine Strukturen erfolgreich weiter fortgesetzt.

Gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 konnten wir den Konzernumsatz um 15% auf 11.4 Mio. CHF steigern. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, die aus letztem Herbst vorliegenden Überhänge unserer Run Rate abzuarbeiten.

Auch ergebnisseitig steht Exentis grundsolide da. Nach den bereits im letzten Jahr ergebniswirksam verarbeiteten Einmaleffekten in Zusammenhang mit dem uns durch die betreuenden Banken nahegelegten verschobenen Börsengang sind wir im ersten Halbjahr 2023 wieder zu unserer guten zweistelligen Profitabilität auf EBITDA-Basis (operatives Ergebnis vor Abzug von Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen) zurückgekehrt. Die EBITDA-Marge betrug 18.7%, das absolute EBITDA konnte gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um rund 1 Mio. CHF bzw. 74% auf 2.1 Mio. CHF gesteigert werden.

Diese erfreulichen Zahlen lassen sich direkt auf die zunehmende Verbreitung und marktseitige Akzeptanz unserer proprietären 3D Technologieplattform zurückführen, die eine millionenfache Herstellung von Industriebauteilen oder Reinraumanwendungen wie Tabletten ermöglicht. Unter Einsatz unseres ressourcenschonenden und nachhaltigen Kaltdruckverfahrens, bei völlig freier Material- bzw. Wirkstoffwahl, ohne Nachbearbeitung.

Ein weiterer entscheidender Erfolgsfaktor ist unser auf unserer 3D Technologie aufbauendes, einzigartiges

lizenzbasiertes Geschäftsmodell. Es gewährt unseren Kunden, den Exentis 3D Community Mitgliedern, Exklusivität für ihre jeweiligen Anwendungen und damit die Möglichkeit zur Realisierung von Premiumpreisen. Und bietet Exentis zugleich den Vorteil planbarer, skalierbarer wiederkehrender Umsätze und Erträge.

Zur Absicherung der laufenden Weiterentwicklung unserer proprietären 3D Technologieplattform haben wir im ersten Halbjahr unser Patentportfolio erneut weiter ausgebaut. Ende Juni 2023 lag die Zahl unserer Patentansprüche bereits bei 4 496, was einer weiteren Steigerung um 15% gegenüber dem Jahresende 2022 entspricht.

Wie Sie sehen, verehrte Aktionärinnen, geschätzte Aktionäre und werte Freunde des Hauses, haben wir zur Realisierung unseres Marktpotenzials von rund 200 Mrd. CHF, das letztes Jahr von Roland Berger im Rahmen der Vorbereitungen auf den Börsengang auf Basis bereits bestehender Applikationen und Projekte ermittelt wurde, bereits alle wesentlichen Elemente an Bord.

Um dieses erhebliche Marktpotential auszuschöpfen, verfolgen wir in den kommenden Monaten drei strategische Initiativen:

- die konsequente weitere Internationalisierung unserer 3D Technologieplattform,
- die umfassende Neuaufstellung unseres Vertriebs sowie
- die ganzheitliche Digitalisierung aller unternehmensinternen und kundenbezogenen Prozesse.

Bei der weiteren Internationalisierung unserer 3D Technologieplattform stehen die USA auf unserer Prioritätenliste ganz oben. Vor kurzem haben wir Exentis North America Inc. gegründet, eine 100%ige

Tochtergesellschaft der Exentis Group AG. Über diese neue Gesellschaft mit Sitz in Delaware und mit unserem amerikanischen Headoffice in Boston, Massachusetts, dem Technologie- und Innovationszentrum an der amerikanischen Ostküste, werden wir die USA als weltweit grössten additiven Fertigungsmarkt konsequent erschliessen.

Mit Eric Bert konnten wir dafür den idealen Manager mit umfassender Marktkenntnis und Führungserfahrung in der additiven Fertigungsindustrie gewinnen. Er wird als President Exentis Americas für den Aufbau unseres eigenen Vertriebs- und Servicenetzwerks in den USA verantwortlich zeichnen sowie die Zusammenarbeit mit lokalen Distributoren forcieren. Gegenwärtig erweitern wir gerade unseren Personalstand und sind bereits mit zahlreichen Kunden im Gespräch. Gerade erst ist unser CEO, Herr Dr. Heinemann, von vielversprechenden Kundengesprächen in den USA zurückgekehrt. Besonders die Flexibilität und die Kosten/Nutzen-Vorteile unserer grossserientauglichen additiven Technologieplattform werden dort sehr geschätzt.

Für die bestmögliche Realisierung unseres Wachstumspotenzials werden wir auch unsere Vertriebsstrukturen komplett neu aufstellen.

Zukünftig wird es drei Vertriebskanäle geben:

- die aktive Unterstützung unserer 3D Community Mitglieder,
- den Ausbau unseres Geschäfts mit Distributoren und
- die Vertiefung des Direktvertriebs.

Im Direktvertrieb werden wir ein effizientes Sales Funnel Management zur Neukundengewinnung implementieren sowie innovative zielgruppenorientierte

Brief an die Aktionäre

Marketingkonzepte mit regionalen Schwerpunkten umsetzen. Begleitet werden diese Massnahmen durch eine Optimierung der vertriebsseitigen Prozess- und Systemlandschaft.

Neben der Neuaufstellung des Vertriebs werden wir eine umfassende, konzernweite Digitalisierungsstrategie verfolgen, die einem Paradigmenwechsel gleichkommt und unternehmensinterne wie auch externe, kundenseitige Elemente umfasst.

Intern ist die Einführung eines vollintegrierten ERP-Systems bereits sehr weit fortgeschritten. ERP steht dabei für »Enterprise Resource Planning«. Dieses neue System, das über unsere bestehende ISO-Zertifizierung weit hinausgeht, wird zu einer deutlichen Vereinfachung, Optimierung und verbesserten Dokumentation aller Unternehmensprozesse führen.

Das Erfordernis konsequenter Digitalisierung geht aber weiter. Auch unsere kundenseitigen Prozesse werden verbessert. Für unsere bestehenden 3D Community Mitglieder ist der Aufbau einer integrierten globalen digitalen Serviceplattform geplant, die eine effizientere Betreuung aller im Einsatz befindlichen Exentis 3D Systeme aus der Schweiz heraus ermöglicht. Darüber hinaus werden wir potenzielle Kunden in digitaler Art und Weise innovativ ansprechen und dazu eine digitale Plattform zur Neukundengewinnung einrichten.

Für das zweite Halbjahr 2023, das bereits vielversprechend angelaufen ist, gehen wir von einer Fortsetzung der positiven Geschäftsentwicklung und weiteren Beschleunigung unseres Wachstumskurses aus. Zahlreiche Gespräche mit bestehenden und neuen Kunden über den Erwerb von Exentis 3D Systemen und entsprechenden Lizenzverträgen befinden sich aktuell in fortgeschrittenem Stadium.

Zur Unterstützung des Wachstumskurses werden wir unsere Engineering- und Endmontagekapazitäten an unserem deutschen Standort Nähe Freiburg bis zum vierten Quartal 2024 auf 50 Exentis 3D Systeme pro Jahr erweitern. Dadurch können wir unsere 3D Systeme zukünftig deutlich schneller ausliefern. Unser neues ERP-System wird auch dazu einen wesentlichen Beitrag leisten.

Für das Gesamtjahr erwarten wir neue Höchststände bei Run Rate und Umsatz. Da wir noch nicht bei unserer beabsichtigten Engineering- und Endmontagekapazität angekommen sind, können wir auch für das laufende Jahr Überhänge nicht ausschliessen.

Aktuell verfolgen wir die sich seit einiger Zeit abzeichnenden Konsolidierungstendenzen im globalen additiven Fertigungsmarkt sehr aufmerksam. Sich daraus für Exentis ergebende Chancen werden wir aktiv nützen und uns über das geplante organische Wachstum hinaus im Einzelfall durch selektive strategische Zukäufe wertschaffend verstärken.

Im Namen des Verwaltungsrates bedanke ich mich beim gesamten Management Team und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an allen unseren Standorten für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Treue. Ihr herausragendes tagtägliches Engagement und ihre Hingabe sind es, die massgeblich dazu beitragen, unsere einzigartige 3D Technologieplattform als neuen Industriestandard am Markt zu etablieren.

Auch Ihnen, verehrte Aktionärinnen, geschätzte Aktionäre und werte Freunde des Hauses, möchte ich meinen besonderen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr langjähriges Vertrauen aussprechen.

Management Report



3D Technologieplattform und 3D Community

Exentis 3D Technologieplattform

Exentis verfügt über die weltweit einzige 3D Technologieplattform, die industrielle Grossserienfertigung von Industriebauteilen sowie Reinraumanwendungen wie etwa innovativen Tabletten mit frei einstellbarem Wirkstoffabgabeprofil erlaubt.

Neben der Möglichkeit zur Grossserienfertigung bei freier Materialwahl sind die Herstellung ultrafeiner Strukturen ohne jegliche Nacharbeit, die Fähigkeit zur Multimaterial-Verarbeitung und ein höchst flexibler Produktionsprozess weitere wichtige Merkmale und Stärken der von Exentis entwickelten und umfassend patentierten proprietären 3D Technologieplattform.

Exentis bietet seinen 3D Community Mitgliedern Zugang zu dieser neuartigen additiven Fertigungstechnologie, die auf dem 3D Siebdruck basiert. Um Millionen von Bauteilen oder Tabletten bei gleichbleibend hoher Qualität und Güte herstellen zu können, sind erprobte Fertigungsprozesse und eine ausgereifte industrielle Umsetzung der Basis-technologie notwendig.

Die 3D Technologieplattform fasst mehrere Kompetenzfelder zusammen. Von wesentlicher Bedeutung sind dabei die Exentis 3D Produktionssysteme, 3D Pastensysteme und Spezialsiebe.

3D Produktionssysteme

Mit ihren industriellen Fertigungsprozessen und eigens entwickelten 3D Produktionssystemen ermöglicht Exentis gleichzeitig geringste Toleranzen wie auch höchste Ausbringungsmengen.

Die Exentis 3D Produktionssysteme sowie das umfassende Material- und Sieb-Knowhow sind Alleinstellungsmerkmale der Exentis 3D Technologieplattform.

Bei Exentis werden neuartige Fertigungskonzepte auf Basis der 3D Siebdrucktechnologie angewendet, die die Produktivität um ein Vielfaches steigern und bei ausgewählten Anwendungen mittlerweile die Herstellung von über 5 Mio. Bauteilen je 3D Produktionssystem bzw. über 200 Mio. Tabletten pro Jahr in Reinraumfertigung ermöglichen.

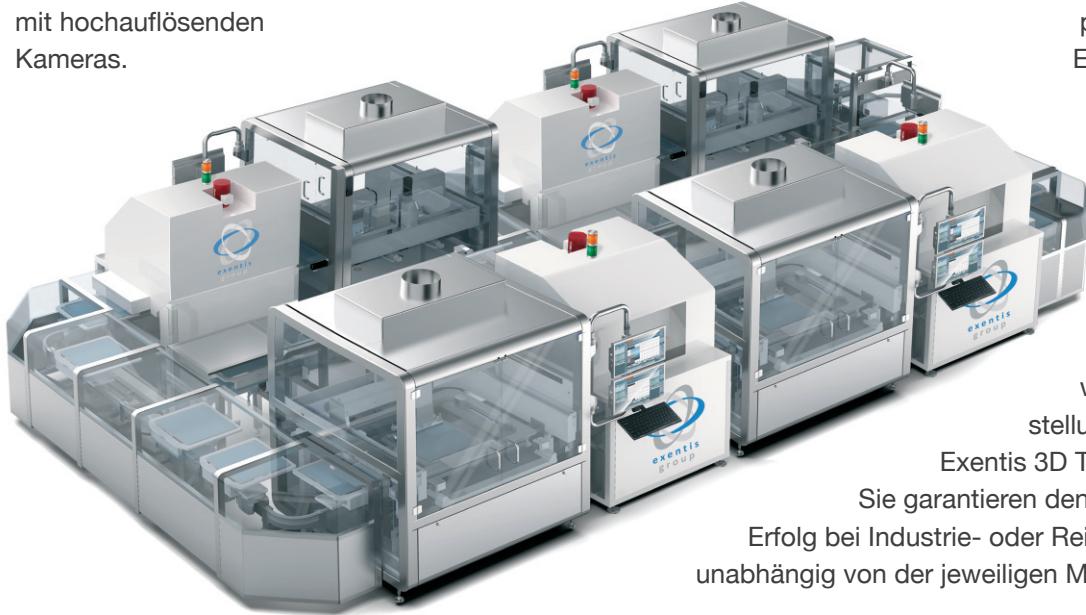
Die Exentis 3D Technologie schafft einen neuen Flexibilitätsgrad bei Fertigungsprozessen und macht eine zeit- und kostenaufwändige Werkzeugherstellung wie bei der Nutzung konventioneller Fertigungstechnologien obsolet – unterstützt durch die hausinterne Siebentwicklung und -herstellung.



Nahezu grenzenlose Modularität der Exentis 3D Produktionssysteme – ganz nach Kundenwunsch – hier mit fünf Druckstationen und bis zu fünf unterschiedlichen Materialien

Die 3D Produktionssysteme sind modular aufgebaut und werden je nach Kundenanforderungen flexibel konfiguriert. Kunden können gemeinsam mit Exentis die Prozessgeschwindigkeiten, Qualitätssicherungssysteme und Ausbringungsmengen für jedes Bauteil individuell optimal festlegen.

Die unmittelbare Kontrolle der Bauteilqualität während des Druckprozesses ist ein massgeblicher Erfolgsfaktor der Exentis 3D Produktionssysteme. Die Qualitätssicherung erfolgt dabei mittels einer permanenten In-Line-Kontrolle der Applikationen über elektronisch gesteuerte optische Systeme mit hochauflösenden Kameras.



Modulares Exentis Pharma-Reinraum 3D Produktionssystem zur millionenfachen Herstellung 3D-gedruckter Tabletten mit bis zu vier Wirkstoffen

Besondere Bedeutung hat die Sicherstellung allerhöchster Präzision und Genauigkeit in der Maschinentechnik, so dass jeder Druckzyklus perfekt an den vorangegangenen anknüpft. Eine bei Bedarf

klimatisierte und konditionierte Einhausung ermöglicht durch perfekte Kontrolle des Druckraumklimas die Einhaltung engster Druckparameter.

Biomaterialien und pharmazeutische Pasten bei der millionenfachen Tablettenherstellung erfordern andere Produktionsbedingungen als Keramiken, Metalle oder Polymere. Zur Grossserienfertigung in Reinräumen mit dafür zertifizierten Exentis 3D Produktionssystemen verfügt Exentis über entsprechend zugelassene Steuerungs- und Dokumentations- systeme, die alle gängigen Anforderungen an die Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen erfüllen.

Die Exentis 3D Produktions- systeme sowie das umfassende Material- und Sieb-Knowhow sind wesentliche Alleinstellungsmerkmale der Exentis 3D Technologieplattform. Sie garantieren den wirtschaftlichen Erfolg bei Industrie- oder Reinraumapplikationen, unabhängig von der jeweiligen Materialklasse.

3D Pastensysteme

Die Entwicklung von Rezepturen für 3D Pastensysteme, also die Schaffung der Verarbeitbarkeit von Materialien, stellt einen entscheidenden technologischen Eckpfeiler dar. Mit dem 3D Siebdruckverfahren lassen sich Applikationen aus Keramik, Metall und polymeren Systemen genauso wie aus Biomaterialien oder pharmazeutischen Wirkstoffen herstellen.

3D Technologieplattform und 3D Community

Das Ausgangsmaterial liegt in den meisten Fällen in Pulverform vor, aus welchem unter Zugabe von Additiven und unter Anwendung speziell abgestimmter Pastenaufbereitungsprozesse die 3D Pastensysteme hergestellt werden. Die Materialauswahl und die Kompetenz im Bereich Pastenherstellung gehen dabei Hand in Hand.

Während bei Metallen und Keramiken insbesondere die Frage der möglichst homogenen Materialverteilung hohe Bedeutung hat, liegt bei der Verarbeitung von Polymeren und Biomaterialien der Schwerpunkt auf der exakten Einstellung des Verarbeitungsfensters hinsichtlich Temperatur, Feuchtigkeit, Sauerstoffgehalt und Lichtempfindlichkeit.

Diese Parameter werden für jeden Werkstoff individuell definiert und in der Pastenrezeptur und -herstellung entsprechend berücksichtigt. Exentis steht hier gleichbedeutend für Präzision. Diese ist erforderlich, um die gewünschten Eigenschaften industriell verarbeitbar darzustellen.

Spezialsiebe

Der Einsatz von Spezialsieben stellt sicher, dass die kundenspezifisch entwickelten Pasten präzise in die gewünschte Bauteilform überführt werden. Entscheidender Vorteil ist, dass durch sie ein zeit- und kostenintensiver Werkzeug- und Formenbau, wie er bei der Nutzung konventioneller Fertigungsverfahren wie dem Spritzguss erforderlich ist, komplett entfällt.

Exentis verfügt über umfangreiches Spezialwissen und langjährige Erfahrung in der Herstellung dieser Spezialsiebe. Sie werden innerhalb von nur 24 Stunden produziert, was einen bisher unerreichten Flexibilitätsgrad im kundenseitigen Fertigungsprozess ermöglicht.

3D Community Mitglieder beziehen auch die Spezialsiebe direkt und exklusiv bei Exentis und erhalten damit alles, was für die millionenfache Herstellung ihrer Applikationen erforderlich ist, aus einer Hand.

Exentis 3D Community

Exentis bezeichnet seine Kunden, die Nutzer der 3D Technologieplattform, als 3D Community Mitglieder. Wie auch auf anderen Technologieplattformen ist es nicht der Technologieanbieter, der die Applikationen vorgibt. Vielmehr sind es die Mitglieder der Community, die – da sie ihre Märkte am besten kennen – die innovative Technologie mannigfaltig für die millionenfache industrielle Herstellung ihrer Anwendungen einsetzen.

Exentis bezeichnet die Nutzer seiner 3D Technologieplattform als 3D Community Mitglieder.

Somit sind die Exentis 3D Technologieplattform und ihre Nutzer im Rahmen der vielfältigen Vorteile, die ihnen das Exentis-Geschäftsmodell bietet, unmittelbar miteinander verbunden.

Das Geschäftsmodell wird im nächsten Kapitel im Detail erläutert.

Geschäftsmodell

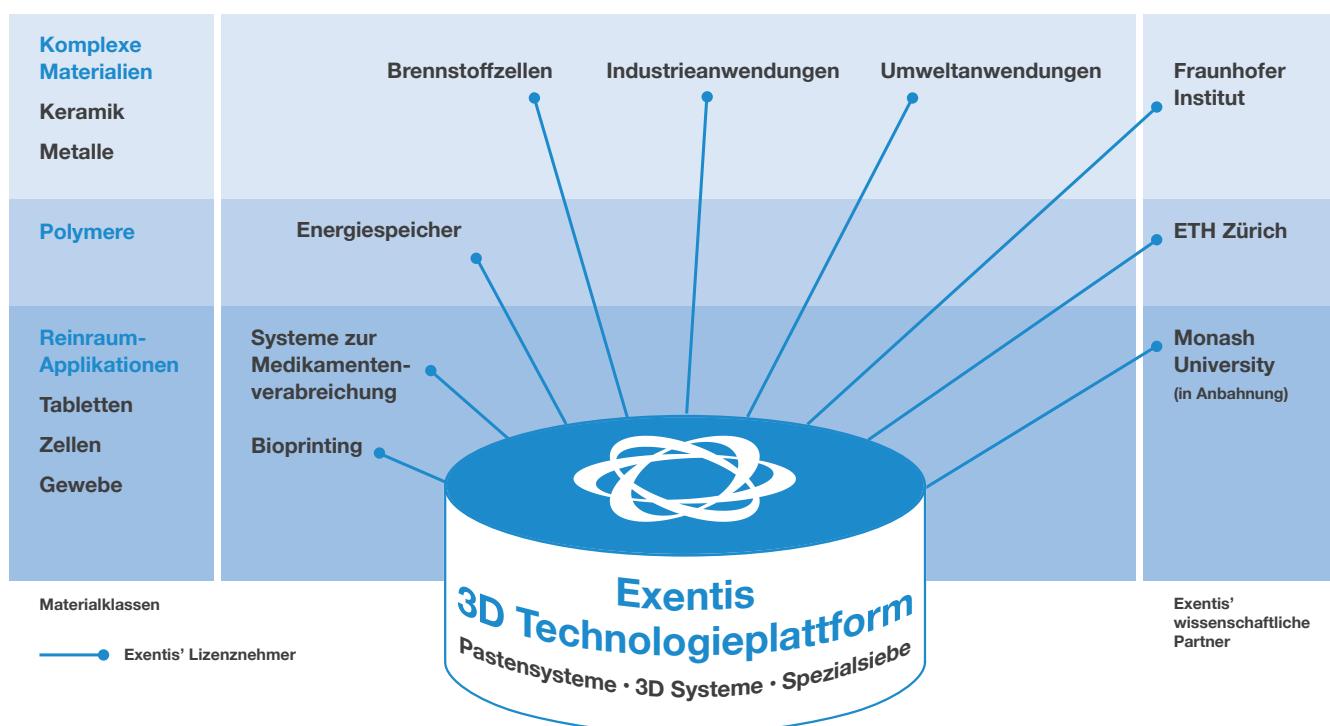
Exentis setzt auf ein lizenzbasiertes Geschäftsmodell, das allen 3D Community Mitgliedern konkrete Vorteile bietet. Sie können zwischen Eigenfertigung im Rahmen von Lizenzverträgen bei Erwerb der Exentis 3D Entwicklungs- und Produktionssysteme oder millionenfacher Produktion ihrer Bauteile durch Exentis wählen.

Für den Fall der Eigenfertigung erhalten Kunden bei Abschluss des Lizenzvertrags langjährige Exklusivität für ihre spezifischen Applikationen. Neben der Grossserienfertigung ist dies ein weiterer wesentlicher Vorteil. Diese Exklusivität, Anwendungen ohne Wettbewerbsdruck jahrelang durch dieselbe Technologie zu fertigen, ist unmittelbar mit der Laufzeit der jeweiligen Patente verknüpft und kann abhängig von ihrer Restlaufzeit bis zu 20 Jahren betragen.

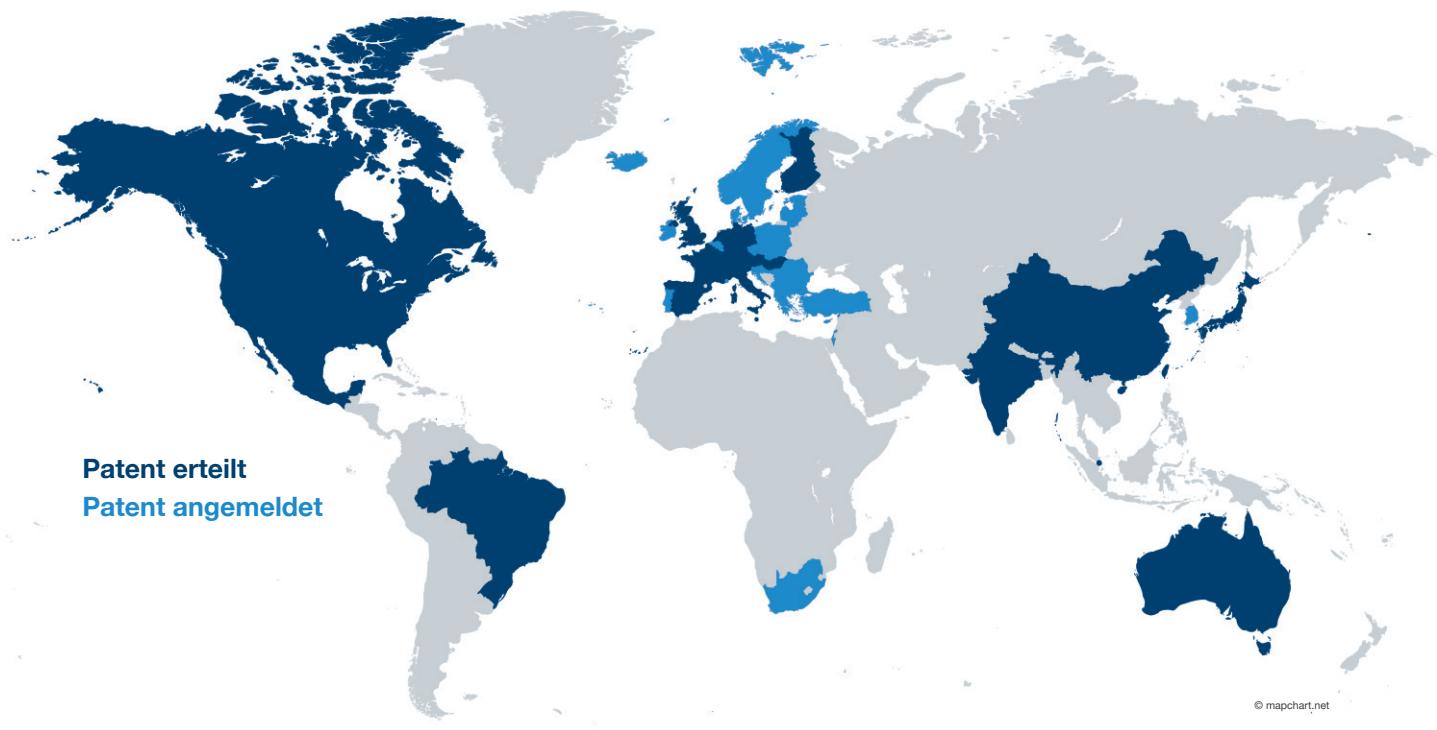
Genau diesen Schutz bietet die proprietäre Exentis 3D Technologie. Das heisst, sie ist umfassend patentrechtlich abgesichert und somit ausschliesslich den 3D Community Mitgliedern vorbehalten. Diese erhalten damit einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil am Markt und können ihrerseits Premiumpreise durchsetzen.

Exentis sichert laufend alle Weiterentwicklungen seiner proprietären 3D Technologieplattform umfassend und international ab. Im ersten Halbjahr 2023 konnte die Zahl der Patentansprüche um 15 % auf 4 496 deutlich weiter gesteigert werden.

Manche Kunden benötigen nur vereinzelt, dafür aber in kurzer Zeit die Herstellung von Grossserien ihrer Applikationen. Da in diesen Fällen der Erwerb von



Geschäftsmodell



Lizenzen und eigenen 3D Systemen nicht geboten erscheint, bietet Exentis für diese Kunden auch die Möglichkeit der Lohnfertigung ihrer Bauteile zu Fixpreisen an.

In der Mehrzahl der Fälle entscheiden sich Kunden aber für die Eigenfertigung. In diesem Fall stehen mehrere Lizenzvarianten zur Verfügung: Globale Lizenzen für den weltweiten Einsatz der Exentis 3D Technologieplattform in einem definierten Anwendungsfeld, regionale Lizenzen für einen definierten Zweck in einer bestimmten geografischen Region, oder auch der Schutz eines bestimmten Materials oder einer spezifischen Materialkombination bei einer einzelnen Anwendung im Rahmen von individuellen Lizenzen.

Exentis 3D Community Mitglieder verfügen häufig über globale Lizenzen, wie etwa die Unternehmen Laxxon Medical im Bereich Pharma oder Whitecell Power für die Herstellung von Bipolarplatten. Im Fall von Laxxon Medical bedeutet dies etwa weltweite Exklusivität bei der Herstellung 3D-gedruckter Tabletten, die es ermöglichen, das Abgabeprofil eines oder mehrerer pharmazeutischer Wirkstoffe im menschlichen Körper beliebig einzustellen.

Die globalen Lizenzen gewähren den 3D Community Mitgliedern auch das Recht zur Vergabe von Sublizenzen. Bei Laxxon Medical beziehen sich diese auf medizinische Indikationen oder einzelne Wirkstoffe. Damit kann der Lizenznehmer eine Vielzahl an Sublizenzen vergeben und die durch die Exentis 3D

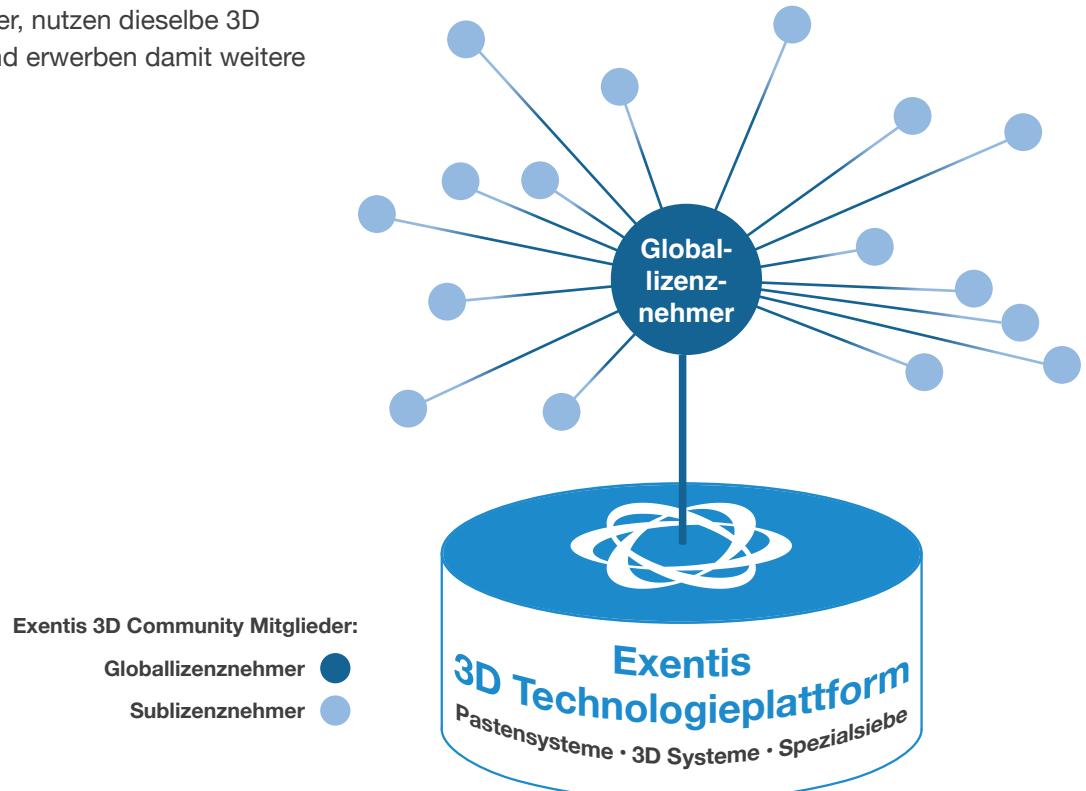
Technologie ermöglichte innovative Wirkstoffabgabe zeitgleich in verschiedenen internationalen Märkten einführen.

Globale Lizenzen gewähren 3D Community Mitgliedern das Recht zur Vergabe von Sublizenzen.

Auch für Exentis macht sich diese Art der Sublizenzzergabe bezahlt. Mit jeder Lizenz- bzw. Sublizenzzergabe wächst sukzessive die Zahl der Exentis-Kunden. Lizenznehmer und Sublizenzennehmer, allesamt 3D Community Mitglieder, nutzen dieselbe 3D Technologieplattform und erwerben damit weitere

Exentis 3D Produktionssysteme sowie Pastensysteme, Spezialsiebe und Services von Exentis. Für das weitere Wachstum von Exentis ist das ein willkommenes outgesourcetes Business Development in Ergänzung zum unternehmenseigenen Vertrieb.

Das lizenzbasierte Geschäftsmodell ermöglicht Exentis Einnahmen aus Lizenzbasisgebühren (bei Lizenz-/Sublizenzzergabe) und jährlichen Lizenzumsatzgebühren – sogenannten Royalties – von den Lizenz- und Sublizenzennehmern. Exentis verfügt damit über ein robustes, planbares und skalierbares Geschäftsmodell mit einem hohen Anteil wiederkehrender Umsätze.



Strategische Märkte und Potenziale

Exentis fokussiert sich auf drei attraktive strategische Geschäftsfelder, um nachhaltiges, langfristiges Wachstum zu erzielen:

- 1. Pharma & MedTech**
- 2. New Energy**
- 3. Ultrafeine Strukturen**

Jedes einzelne dieser strategischen Geschäftsfelder eröffnet ein erhebliches Endmarktpotenzial. Die Exentis 3D Technologieplattform mit ihrem breit gefächerten, lizenzbasierten Geschäftsmodell bietet Exentis die Möglichkeit, diese Geschäftsfelder gezielt parallel zu erschliessen.

Exentis hat die international agierende Unternehmensberatung Roland Berger damit beauftragt, im Rahmen einer umfassenden Studie die genannten strategischen Geschäftsfelder zu untersuchen und hinsichtlich ihres Endmarktpotenzials für die bei Exentis bereits bestehenden bzw. in Entwicklung befindlichen Applikationen zu bewerten. Die dargestellten Marktgrössen beziehen sich auf die Grösse der jeweiligen Endmärkte. Exentis adressiert mit seinem Geschäftsmodell einen Teil dieser Endmärkte¹. Die wesentlichen Ergebnisse der Studie und daraus abgeleitete strategische Implikationen werden im Folgenden dargestellt.

Allgemeiner Marktüberblick und Marktpotenzial

Die drei strategischen Geschäftsfelder zeichnen sich allesamt durch eine langfristige Wachstumsperspektive aus, die von grundlegenden Megatrends angetrieben wird:

Pharma & MedTech

Das anhaltende Wachstum des Pharmamarktes wird vor allem durch die allgemeine demografische Entwicklung, steigende Ausgaben für medizinische Versorgung in Schwellenländern sowie die Digitalisierung angetrieben.

New Energy

Dieses Geschäftsfeld unterteilt sich in die folgenden, für Exentis relevanten Bereiche: E-Mobilität, Brennstoffzellen und Energiespeicher. Die stark zunehmende Elektrifizierung im Automobilbereich, beispielsweise aufgrund immer strengerer CO₂-Emissionsvorschriften, wird die Nachfrage im Segment E-Mobilität weiter erhöhen, während die Energiewende hin zu sauberer Energie zu einem Anstieg der Produktionsmengen von Brennstoffzellen führen wird.

Ultrafeine Strukturen

In diesem Marktsegment ist ein Wachstum in zugrunde liegenden Endmärkten wie beispielsweise dem der Mikrofilter zu erwarten.

Es ist davon auszugehen, dass sich andere Märkte wie etwa der Markt für Halbleitersegmente ebenfalls positiv entwickeln werden, angetrieben durch das allgemeine Marktwachstum und eine insgesamt steigende Bekanntheit und Marktdurchdringung von additiven Fertigungstechnologien.

Wettbewerbssituation

Im Hinblick auf die Wettbewerbslandschaft gestalten sich die im Folgenden näher beschriebenen strategischen Geschäftsfelder unterschiedlich. Exentis konkurriert hier vor allem mit konventionellen Ferti-

¹Der Erfolg innerhalb dieser Endmärkte setzt die Erfüllung von technischen Spezifikationen, einen kompetitiven Business Case und die Skalierung des lizenzbasierten Geschäftsmodells voraus. Die Auswahl der strategischen Endmärkte sowie (technische) Eigenschaften und Vorteile der Exentis-Technologie stellen Managementinformation dar.

gungstechnologien, beispielsweise bei der Herstellung von Stator-/Rotorblechen mit dem Stanzen, einer formgebenden Technologie, und weniger mit anderen additiven Fertigungstechnologien. Letztere zielen vor allem auf Anwendungen mit geringen Stückzahlen ab und ermöglichen den Kunden nicht die industrielle Grossserienfertigung mit hoher Materialflexibilität, wie sie die proprietäre Exentis 3D Technologie bietet.

Aktuelles Marktpotenzial

Die von Exentis bearbeiteten strategischen Geschäftsfelder sind vom Gesamtendmarkt Teilefertigung & Pharma umfasst, der mit Stand 2021 ein Endmarktvolumen von rund 3 267 Mrd. CHF¹ aufweist. Exentis adressiert mit seinem Geschäftsmodell einen Teil dieses Marktes.

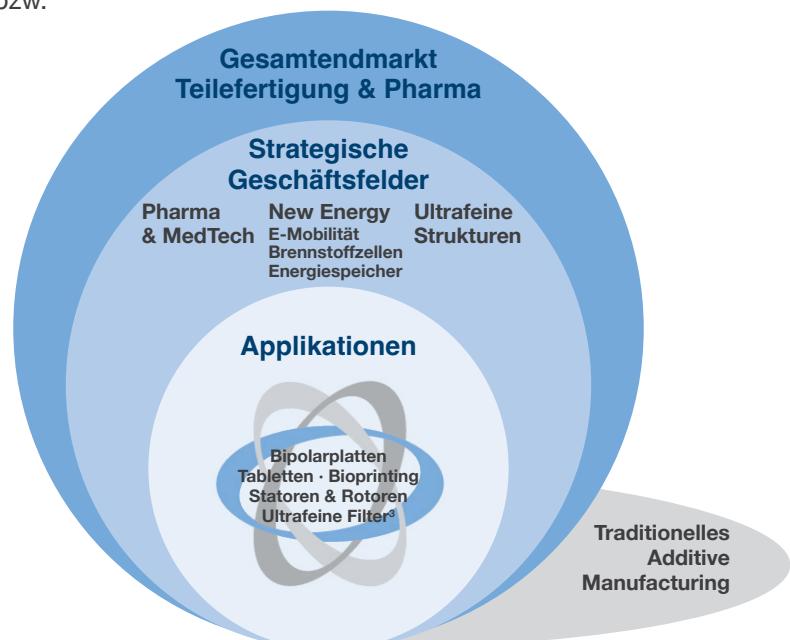
Die von Exentis fokussierten strategischen Geschäftsfelder Pharma & MedTech, New Energy und Ultrafeine Strukturen entsprechen rund 39 % des Gesamtendmarktes Teilefertigung & Pharma bzw. in absoluten Zahlen rund 1 260 Mrd. CHF².

Werden ausschliesslich die Teilmärkte betrachtet, für die bei Exentis bereits Applikationen bzw. Projekte für

Applikationen bestehen, beträgt das Endmarktvolumen für das Jahr 2021 immer noch beachtliche rund 198 Mrd. CHF. Die weitere Expansion in diesen Märkten stellt für Exentis ein signifikantes weiteres Wachstumspotenzial dar.

Das Endmarktpotenzial von bereits heute von Exentis entwickelten oder in Entwicklung befindlichen Applikationen beträgt rund 198 Mrd. CHF.

Unterzieht man die Geschäftsfelder Pharma & MedTech, New Energy und Ultrafeine Strukturen einer genaueren Einzelbetrachtung in Bezug auf deren jeweiligen Anteil am Gesamtendmarkt von rund



¹ Umfasst den Teileproduktionsmarkt basierend auf dem Automobilsegment als einem wesentlichen Teilmarkt, den Markt für Präzisionsteile sowie den gesamten Pharmamarkt und Tissue Engineering.

² Beinhaltet die Endmarktgrössen des Pharmamarktes und der Märkte für Tissue Engineering, E-Mobility (E-Motoren für PKWs), Brennstoffzellen, Mikrofilter, Giessfilter und Kollimatorn.

³ Relevante Giessfilter, Mikro-Scheibenfilter und Röntgenkollimatoren.

Strategische Märkte und Potenziale

198 Mrd. CHF, so stellt man fest, dass der Pharmamarkt den mit Abstand grössten Anteil ausmacht, aber auch das Geschäftsfeld New Energy bereits heute ein Endmarktvolumen von mehreren Milliarden Schweizer Franken aufweist.

Doch welche Möglichkeiten bieten diese Geschäftsfelder Exentis, und welche einzigartigen Vorteile bietet Exentis im Vergleich zu etwaigen Mitbewerbern seinen Kunden in den jeweiligen Märkten?

Geschäftsfeld Pharma & MedTech

Marktüberblick

Gerade in Bezug auf Marktpotenzial und Entwicklungsstand für 3D Applikationen ist der Pharmamarkt von besonderer Bedeutung. Im breit gefächerten Pharmasektor gibt es unterschiedlichste Anwendungsbereiche für die Exentis 3D Technologie.

Die Exentis 3D Technologie ermöglicht die Grossserienfertigung von Medikamenten mit individualisiertem Wirkstoffabgabeprofil.

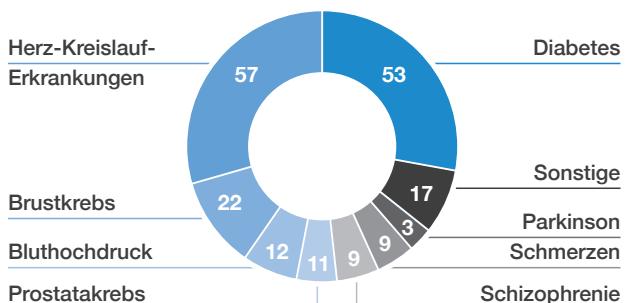
Durch die Exentis 3D Technologie können innerhalb von Tabletten komplexe Strukturen gedruckt und auf diese Weise frei einstellbare Wirkstoffabgabeprofile erzielt werden. Exentis ist damit in der Lage, mit seiner Technologie zur Effizienzsteigerung von Medikamenten beizutragen und gleichzeitig die Kooperationsbereitschaft und den Komfort der Patienten zu erhöhen.



Exentis-Applikation: 3D-gedruckte Tabletten mit frei einstellbarem Wirkstoffabgabeprofil

Zu den wichtigsten Indikationen, bei denen diese Vorteile genutzt werden können und für die bereits konkrete Produktentwicklungen unter Anwendung der Exentis 3D Technologie umgesetzt werden, zählen Parkinson, Diabetes, Epilepsie, Schmerzen und ADHS. Diese stellen für Exentis ein signifikantes Marktpotenzial dar.

MARKTVOLUMEN FÜR MEDIZINISCHE INDIKATIONEN 2021 [in Mrd. CHF]



Dem gesamten Pharmasektor liegt ein Marktpotential ausgewählter relevanter Indikationen zugrunde, für

das im Zeitraum 2021 bis 2026 ein Wachstum von ca. 7 % pro Jahr prognostiziert wird.

Zu den wichtigsten Markttreibern, die sich positiv auf den Gesamtmarkt und die Marktdurchdringung der 3D Drucktechnologie auswirken, zählen:

- Steigender Bedarf an präziser Medikamentenverabreichung**

Gerade in den Bereichen wie der Onkologie oder Neurologie müssen Medikamente hinsichtlich ihrer Dosierung, dem Ort der Wirkstofffreisetzung und dem Zeitintervall, in dem der Wirkstoff freigesetzt wird, präzise konzipiert sein. Mittels 3D Siebdruck kann die Wirkstofffreisetzung genau auf die biologischen Rhythmen der Patienten abgestimmt werden.

- Wachstum des gesamten Pharmamarktes**

Es wird erwartet, dass der gesamte Pharmamarkt weiter wachsen wird, angetrieben durch die allgemeine demografische Entwicklung, steigende Ausgaben für medizinische Versorgung in Schwellenländern sowie die Digitalisierung. Das Wachstum des Gesamtmarktes unterstützt auch die Nachfrage nach Medikamenten und damit nach 3D Druck.

- Regulatorisches Umfeld**

Der Pharmamarkt ist durch strenge regulatorische Anforderungen gekennzeichnet. Die 3D-spezifische Regulierung ist noch in Entwicklung, insbesondere in Bezug auf fortschrittliche personalisierte Medikamente und MedTech. Der sich entwickelnde Regulierungsprozess betrifft die mit 3D Druck hergestellten pharmazeutischen Erzeugnisse.

Überblick über die Exentis 3D Community Mitglieder

Mit Laxxon Medical hat Exentis bereits ein bestehendes 3D Community Mitglied, das die weltweit exklusiven Lizenzrechte zur Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Medikamenten, die mit Exentis 3D Technologie hergestellt werden, besitzt.

Die von Exentis gewährte globale Lizenz ermöglicht Laxxon Medical die Vergabe von Sublizenzen. Diese können sich auf medizinische Indikationen oder einzelne Wirkstoffe beziehen. Dadurch kann Laxxon Medical eine Vielzahl an Sublizenzen vergeben und die durch die Exentis 3D Technologie ermöglichte innovative Wirkstoffabgabe zeitgleich in verschiedenen internationalen Pharmamärkten einführen.

Zu den Lizenzpartnern von Laxxon Medical zählen bereits drei der grössten europäischen und US-amerikanischen Pharmakonzerne.

Weitere grosse Pharmakonzerne in Europa und Nordamerika bieten erhebliches Potenzial als mögliche zusätzliche Sublizenznnehmer.

Wettbewerbssituation

Zu den Wettbewerbern im Pharmasektor zählen im Wesentlichen konventionelle Technologien. Diese mögen zwar in manchen Bereichen bisher noch Kostenvorteile aufweisen, dagegen bietet die additive Fertigung jedoch flexible Formulierungen mit personalisierten Dosierungen, Formen, Größen,

Strategische Märkte und Potenziale

kontrollierter Wirkstofffreisetzung und Mehrfach-Wirkstoffkombinationen.

Von anderen additiven Fertigungsanbietern im Pharmamarkt unterscheidet sich die Exentis 3D Technologie insbesondere durch die Ermöglichung eines hohen Durchsatzes je Zeiteinheit und damit hervorragender Eignung zur Massenproduktion.

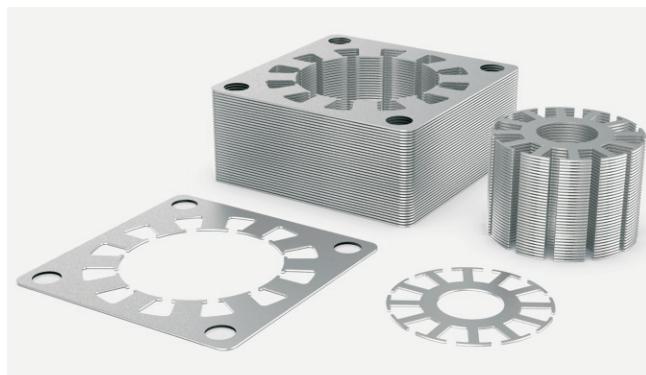
Anwendungen im Bereich MedTech liegen beispielsweise im Bioprinting/Tissue Engineering, bei Implantaten und Gewebereparaturaktivatoren für Implantate.

Geschäftsfeld New Energy

Marktüberblick

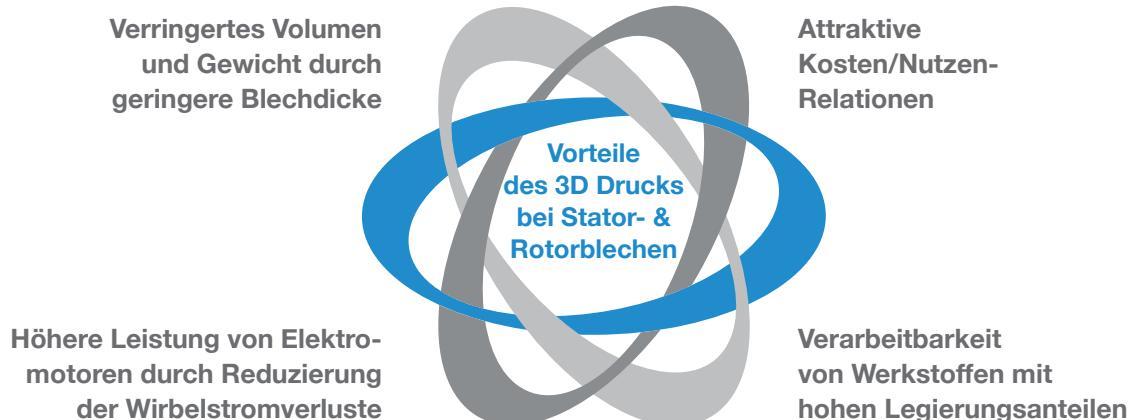
Innerhalb des Geschäftsfelds New Energy konzentriert sich Exentis auf E-Mobilität, Brennstoffzellen und Energiespeicher.

Im Bereich der E-Mobilität stellen Stator- und Rotorbleche, die in Elektromotoren zum Einsatz kommen, das grösste Potenzial und den Schwerpunkt von Exentis dar.



Exentis-Applikation: 3D-gedruckter Stator- und Rotorblock

Stator- bzw. Rotorbleche sind dünne Elektrobleche mit einer bestimmten Kontur. Mehrere gestapelte Stator- bzw. Rotorbleche bilden einen Stator- bzw. Rotorblock, der für die Leitung des magnetischen Flusses im Elektromotor verantwortlich ist. Gestapelte Stator-/Rotorbleche sind gegeneinander isoliert, um einen elektrischen Kontakt zwischen den einzelnen Blechen zu verhindern (z. B. durch eine dünne Lackschicht).



Der 3D Siebdruck ermöglicht im Vergleich zu etablierten Produktionstechnologien die Herstellung von Stator-/Rotorblechen mit geringerer Dicke und besserer Leitfähigkeit, was die Effizienz von Elektromotoren deutlich erhöht.

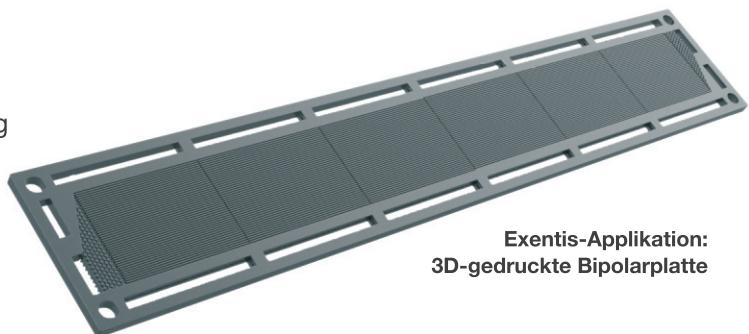
Das Marktwachstum bei Stator- und Rotorblechen wird vor allem durch den prognostizierten starken Anstieg der Verkaufszahlen von Elektrofahrzeugen angetrieben.

Der gesamte Endmarkt von Stator- und Rotorblechen für elektrische Fahrzeugantriebe soll im Zeitraum 2021 bis 2026 um 17 % pro Jahr wachsen.

Im Bereich der Brennstoffzellen sind für die Exentis 3D Technologie vor allem Bipolarplatten relevant, d.h. dünne Platten aus Metall, Graphit oder Verbundwerkstoff, die zwischen den Gasdiffusionsschichten in Brennstoffzellen montiert werden.

Mittels Exentis 3D Siebdruck können komplexe Strömungsfelder gedruckt werden, während gleichzeitig Gewicht und Volumen (geringere Dicke) reduziert werden. Letztlich steigt damit auch hier die Leistung.

Dem Endmarktvolumen für Bipolarplatten, die in Brennstoffzellen genutzt werden, wird im Zeitraum 2021 bis 2026 ein jährliches Wachstum um ca. 13 % vorhergesagt, hauptsächlich aufgrund der steigenden Nachfrage nach CO₂-freier Energie.



Exentis-Applikation:
3D-gedruckte Bipolarplatte

Zu den wichtigsten Markttreibern, die sich positiv auf den New Energy Gesamtmarkt und die Marktdurchdringung des 3D Drucks auswirken, zählen:

- **Steigende Nachfrage nach CO₂-freier Energie**
Diese Nachfrage wird deutlich unterstützt durch bereits bestehende Regierungsvereinbarungen und Ziele zur Reduktion der CO₂-Emissionen, das steigende Bewusstsein der Endverbraucher und B2B-Kunden für die Vermeidung kohlenstoffintensiver Produkte und Prozesse, die weltweit steigende Stromnachfrage und die Fähigkeit von Brennstoffzellen, Strom aus CO₂-freien Brennstoffen (z.B. Wasserstoff) zu erzeugen.
- **Subventionen für Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Technologie**
Umfangreiche Subventionen und Steuervorteile für Brennstoffzellen-Elektrofahrzeuge (FCEVs) zur Steigerung der Nachfrage nach Wasserstoff (»Pull«-Investitionen), das Engagement von Regierungen zur Finanzierung von Wasserstoffprojekten und die Minderung von Investitionsrisiken schaffen Anreize für den Einsatz dieser neuen Technologie.
- **Senkung der Brennstoffzellenkosten**
Aufgrund des zunehmenden Reifegrades der Technologie und von Skaleneffekten mit steigenden

Strategische Märkte und Potenziale

Produktionsmengen ist mit einer Senkung der Brennstoffzellenkosten zu rechnen, wodurch eine Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der Technologie im Vergleich zu anderen CO₂-freien Technologien erwartet wird.

- Zunehmende technologische Reife**

Die zu erwartende Erhöhung des Reifegrades der Brennstoffzellentechnologie kann unter anderem zu einer Steigerung des Wirkungsgrades führen und im Vergleich zu anderen CO₂-freien Technologien ihre Wettbewerbsfähigkeit erhöhen.

Überblick über die Exentis 3D Community Mitglieder

Im Bereich der E-Mobilität liegt der Kundenfokus von Exentis auf Automobilzulieferern. Es werden bereits Gespräche mit grossen Unternehmen in diesem Marktsektor geführt. Ein Automobilzulieferer als Mitglied der 3D Community könnte Exentis einen breiten, umfassenden Marktzugang verschaffen.

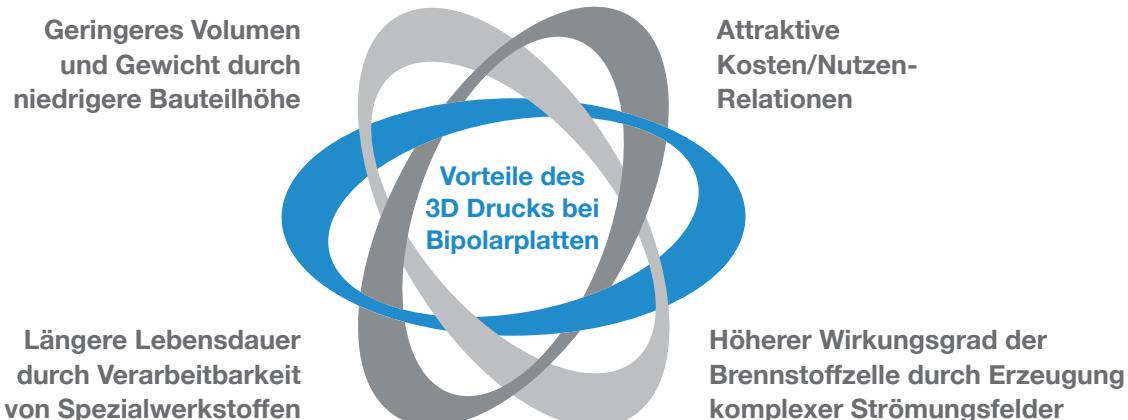
Im Marktbereich der Brennstoffzellen hat Exentis bereits Whitecell Power, einen spezialisierten Anbieter von Bipolarplatten, als Exentis 3D Community Mitglied gewonnen.

Wettbewerbssituation

Bei der Herstellung von Stator- und Rotorblechen konkurriert der 3D Siebdruck mit den herkömmlichen Technologien des Stanzens und Laserschneidens. Andere additive Technologien spielen in diesem Marktsegment keine wesentliche Rolle.

Die Hauptvorteile des 3D Siebdrucks liegen unter anderem in der Verbesserung der Produkteigenschaften und der möglichen Kosteneffizienz bei ultradünnen Blechen für Highend-Motoren.

Auch bei der Herstellung von Bipolarplatten für Brennstoffzellen konkurriert die Exentis 3D Technologie hauptsächlich mit konventionellen Produktionsmethoden. Prägen und Hydroforming sind hier die



konkurrierenden Technologien im Bereich Metall, während Spritzguss und Pressformen die konkurrierenden Technologien für Bipolarplatten aus Verbundwerkstoffen sind.

Die Realisierung von Strömungsfelddesigns mit hoher Komplexität und nahezu kein Abfallmaterial stellen die Hauptvorteile des 3D Siebdrucks bei der Herstellung von Bipolarplatten im Vergleich zu anderen Technologien dar.

Geschäftsfeld Ultrafeine Strukturen

Marktüberblick

Im Geschäftsfeld Ultrafeine Strukturen liegt der Schwerpunkt auf folgenden Applikationen:

- **Mikro-Scheibenfilter:** werden in Fluidsystemen zur Filtration von flüssigen oder gasförmigen Materialien, Sieb- oder Tiefenfiltration eingesetzt.
- **Giessfilter:** werden verwendet, um nicht-metallische Einschlüsse aus Metallschmelzen zu filtern und den Fluss der Schmelze zu harmonisieren bzw. zu verlangsamen.

Exentis-Applikation:
3D-gedruckter Mikrofilter
mit ultrafeinen Strukturen

- **Röntgenkollimatoren:** werden eingesetzt, um die divergierende Strahlung einer Röntgenquelle parallel auszurichten, um die Bildauflösung zu erhöhen.

Für den Feinstfilter-Endmarkt, der sich aus den zuvor genannten Applikationsbereichen zusammensetzt, wird im Zeitraum 2021 bis 2026 ein Wachstum von etwa 6 % pro Jahr prognostiziert.

Ultrafeine Filterstrukturen kommen in verschiedenen Endmärkten zum Einsatz, deren Wachstum sich weiter fortsetzen soll.

Ultrafeine Filterstrukturen werden in verschiedenen Endmärkten wie der Automobilindustrie, dem Giessereiwesen oder der Radiographie eingesetzt. Die zugrunde liegenden Endmärkte haben in der



Strategische Märkte und Potenziale

Vergangenheit ein solides Wachstum gezeigt und sollen in den nächsten Jahren weiter wachsen.

Die Wachstumstreiber lassen sich für einzelne Applikationen wie folgt beschreiben:

- Mikro-Scheibenfilter werden in verschiedenen Anwendungen eingesetzt, wobei die Automobilbranche den wichtigsten Endmarkt darstellt. Es wird prognostiziert, dass der Absatz von Personenkraftwagen im Zeitraum 2021 bis 2026 jährlich um rund 7 % wächst.
- Giessfilter werden für das Giessen von Metallen und verschiedenen Legierungen eingesetzt. Es ist zu erwarten, dass der Endmarkt für Metallguss im Zeitraum 2021 bis 2026 um ca. 7 % pro Jahr wächst.

Überblick über die Exentis 3D Community Mitglieder

Exentis befindet sich bereits für einen Kunden aus der Automobilbranche in der industriellen Serienfertigung von Mikro-Scheibenfiltern, die in Hydrauliksystemen zum Einsatz kommen.

Wettbewerbssituation

Exentis konkurriert in diesem Marktsegment mit konventionellen Produktionstechnologien.

Im Vergleich zu anderen Fertigungstechnologien ermöglicht die Exentis 3D Technologie jedoch die effiziente Herstellung von präzisen Mikrokanälen für Mikro-Scheibenfilter, eine deutlich bessere Verarbeitbarkeit spezifischer Materialien und die Realisierung komplexer Geometrien – alles Schlüsselvorteile der 3D Siebdrucktechnologie.

Geschäftsentwicklung 1. Halbjahr 2023

Exentis hat im ersten Halbjahr 2023 seinen profitablen Wachstumskurs weiter fortgesetzt und in einem weiterhin herausfordernden makroökonomischen Umfeld, das durch den andauernden Ukraine-Krieg, hohe Inflation in weiten Teilen Europas und den USA, steigende Zinsen und Rezessionssorgen geprägt ist, gute Ergebnisse erwirtschaftet.

Der Umsatz konnte gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 um 1.5 Mio. CHF auf 11.4 Mio. CHF gesteigert werden, was einem Wachstum von 15% entspricht. Exentis arbeitet mit Hochdruck daran, die aus letztem Herbst vorliegenden Überhänge der Run Rate abzuarbeiten.

Ergebnisseiteig steht Exentis ebenfalls gut da. Nach den bereits im letzten Jahr ergebniswirksam verarbeiteten Einmaleffekten in Zusammenhang mit dem durch die betreuenden Banken nahegelegten verschobenen Börsengang ist Exentis im ersten Halbjahr 2023 wieder zur guten zweistelligen Profitabilität auf EBITDA-Basis (operatives Ergebnis vor Abzug von Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen) zurückgekehrt. Die EBITDA-Marge betrug 18.7%, das absolute EBITDA konnte gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um rund 1 Mio. CHF bzw. 74% auf 2.1 Mio. CHF gesteigert werden. Damit ist Exentis deutlich überproportional profitabel gewachsen.

Auch bilanzseitig ist Exentis unverändert solide aufgestellt. Die Eigenkapitalquote lag zum 30. Juni 2023 bei 75%, was im Jahresvergleich einer Steigerung um einen weiteren Prozentpunkt entspricht.

Umsatz und Ergebnis konnten im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 deutlich gesteigert werden.

Die ausgezeichnete Kapitalisierung von Exentis stellt eine ideale Ausgangsbasis für die weitere Internationalisierung seiner 3D Technologieplattform dar. In Japan hat sich das Geschäft mit dem Exentis 3D Community Mitglied Sintokogio, einem erfahrenen Distributor, seit Beginn der Partnerschaft Mitte 2022 sehr vielversprechend entwickelt. Inzwischen wurde eine Vielzahl von Projekten zur Entwicklung und Herstellung von Industrieapplikationen für unterschiedliche japanische Kunden gestartet. Derzeit werden Gespräche über den weiteren Ausbau der Partnerschaft und die Expansion in weitere südostasiatische Länder wie Südkorea und Taiwan geführt.

Bei der Internationalisierung der Exentis 3D Technologieplattform stehen aktuell die USA im Fokus.

[in CHF]	01.01.-30.06.2023	01.01.-30.06.2022	Veränderung
Umsatz	11 413 557	9 894 523	+15 %
Bruttogewinn	8 123 769	6 884 527	+18 %
EBITDA	2 135 472	1 224 642	+74 %

Geschäftsentwicklung 1. Halbjahr 2023

Vorreiter in diesem Markt ist das Exentis 3D Community Mitglied Laxxon Medical, exklusiver Lizenznehmer für 3D-gedruckte Tabletten mit frei einstellbarem Wirkstoffabgabeprofil im menschlichen Körper.

Exentis ist auf gutem Weg, sich in den USA auch im klassischen Industriegeschäft zu etablieren. Ende Juli erfolgte dafür die Gründung der Exentis North America Inc., einer 100%igen Tochtergesellschaft der Exentis Group AG. Über diese neue Gesellschaft mit Sitz in Delaware und mit dem Headoffice in Boston, Massachusetts, dem Technologie- und Innovationszentrum an der amerikanischen Ostküste, wird Exentis die USA als weltweit grössten additiven Fertigungsmarkt konsequent erschliessen.

Über die neu gegründete Exentis North America Inc. wird Exentis die USA als weltweit grössten additiven Fertigungs- markt konsequent erschliessen.

Mit Eric Bert konnte dafür der ideale Manager mit umfassender Marktkenntnis und Führungserfahrung in der additiven Fertigungsindustrie gewonnen werden. Er wird als President Exentis Americas den Aufbau eines eigenen Vertriebs- und Servicenetzwerks in den USA verantworten sowie die Zusammenarbeit mit lokalen Distributoren forcieren. Gegenwärtig wird gerade der Personalstand erweitert, und es bestehen bereits Kontakte zu zahlreichen Kunden.

Bei den Messeteilnahmen von Exentis hat sich in den letzten Monaten ein stetig steigendes Interesse

an der Exentis 3D Technologieplattform zur millionenfachen Herstellung innovativer Industrie- und Reinraumanwendungen abgezeichnet. Zuletzt konnte Exentis beim Auftritt an der Hannover Messe im April 2023 mit seinem ressourcenschonenden, energiesparenden Kaltdruckverfahren das Interesse der Besucher gewinnen.

Auf besonders hohe Nachfrage stiess im strategischen Geschäftsfeld New Energy die Möglichkeit zur Grossserienfertigung von Bipolarplatten, den Hauptkomponenten von Brennstoffzellen, mit herausragenden Vorteilen im mobilen Einsatz. Aufgrund des grossen Erfolgs wird Exentis im zweiten Halbjahr seine Messeaktivitäten intensivieren und an mehreren renommierten Messen in den USA, Deutschland und der Schweiz teilnehmen. Dies wird ergänzend zur konsequenten Digitalisierung aller Kundenprozesse dazu beitragen, ein noch breiteres Publikum anzusprechen und von den einzigartigen Vorteilen der Exentis 3D Technologieplattform zu überzeugen.

Am 23. Juni 2023 fand im Exentis 3D Innovations-Center in der Nähe von Zürich die jährliche ordentliche Generalversammlung der Exentis Group AG statt, die in diesem Jahr besonders gut besucht war. Mehr als 100 Aktionärinnen und Aktionäre haben sich im Rahmen der Veranstaltung einen aktuellen Überblick über die technologischen und marktseitigen Fortschritte von Exentis verschafft und sich an zahlreichen Technologieständen von den vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der Exentis 3D Technologieplattform überzeugt.

Bei der Generalversammlung waren rund 60 % des Aktienkapitals präsent. Die anwesenden bzw. vertretenen Aktionärinnen und Aktionäre folgten in allen Punkten den Anträgen des Verwaltungsrates. Alle

Anträge wurden mit über 99 % der anwesenden Stimmen angenommen, bei keinen Gegenstimmen. Konkret wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Genehmigung der Jahresrechnung der Exentis Group AG für das Geschäftsjahr 2022
- Vortrag des Bilanzergebnisses 2022 auf neue Rechnung
- Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2022
- Neuwahl aller bestehenden Mitglieder des Verwaltungsrates für die kommenden drei Geschäftsjahre
- Berufung von Albert F. Angehrn zum Mitglied des Verwaltungsrates
- Revision der Statuten der Exentis Group AG
- Wahl der Revisionsstelle BDO, Schweiz, für das Geschäftsjahr 2023

Ausblick

Exentis geht für das zweite Halbjahr 2023 von einer Fortsetzung der positiven Geschäftsentwicklung und weiteren Beschleunigung des Wachstumskurses aus. Zahlreiche Gespräche mit bestehenden und neuen Kunden über den Erwerb von Exentis 3D Systemen und entsprechenden Lizenzverträgen befinden sich aktuell in fortgeschrittenem Stadium.

Zur Unterstützung des Wachstumskurses wird Exentis seine Engineering- und Endmontagekapazitäten am deutschen Standort Nähe Freiburg bis zum vierten Quartal 2024 auf 50 Exentis 3D Systeme pro Jahr erweitern. Dadurch können die 3D Systeme zukünftig deutlich schneller ausgeliefert werden. Die bereits sehr weit fortgeschrittene Einführung eines integrierten ERP-Systems wird dazu einen wesentlichen Beitrag leisten.

Für das Gesamtjahr werden neue Höchststände bei Run Rate und Umsatz erwartet. Da Exentis noch nicht bei der beabsichtigten Engineering- und Endmontagekapazität angekommen ist, können auch für das laufende Jahr Überhänge nicht ausgeschlossen werden.

Aktuell verfolgt Exentis die sich seit einiger Zeit abzeichnenden Konsolidierungstendenzen im globalen additiven Fertigungsmarkt sehr aufmerksam. Sich daraus ergebende Chancen wird Exentis aktiv nutzen und sich über das geplante organische Wachstum hinaus gegebenenfalls durch selektive strategische Zukäufe wertschaffend verstärken.

Disclaimer:

Bestimmte im Halbjahresbericht 2023 der Exentis Group AG enthaltene Angaben stammen aus Marktstudien Dritter. Marktstudien basieren regelmäßig auf bestimmten Annahmen und Erwartungen, die möglicherweise nicht zutreffend oder angemessen sind, und ihre Methodik ist von Natur aus vorausschauend und spekulativ. Die in Marktstudien enthaltenen Marktdaten beruhen in der Regel weitgehend auf anderen Branchenpublikationen sowie auf Marktforschung, die ihrerseits auf Stichproben und subjektiven Einschätzungen sowohl der Marktforscher als auch der Befragten beruht, einschließlich Einschätzungen darüber, welche Arten von Produkten und Transaktionen in den relevanten Markt einbezogen werden sollten. Dementsprechend wird in Marktstudien üblicherweise darauf hingewiesen, dass die darin enthaltenen Angaben vom Studienhersteller zwar als zutreffend erachtet werden, dieser aber die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben nicht zusichert bzw. gewährleistet. Dementsprechend sollten die im Halbjahresbericht 2023 wiedergegebenen Angaben aus Marktstudien bewertet werden.

Verkürzter Halbjahresabschluss

Konsolidierte Erfolgsrechnung	27
Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	27
Konsolidierte Bilanz	28
Konsolidierte Geldflussrechnung	29
Konsolidierter Eigenkapitalspiegel	30
Anhang zum verkürzten Halbjahresabschluss	32

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

[in CHF]	Anhang	01.01.2023 – 30.06.2023	01.01.2022 – 30.06.2022
Umsatzerlöse	4.1	11 413 557	9 894 523
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		(3 289 788)	(3 009 996)
Bruttogewinn		8 123 769	6 884 527
Sonstige Erträge		57 914	17 726
Wertminderungen und Forderungsausfälle		(150 000)	(160 506)
Personalaufwand	4.2	(3 942 689)	(3 854 464)
Verwaltungsaufwendungen	4.3	(1 953 522)	(1 662 640)
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen		2 135 472	1 224 642
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten		(897 717)	(990 885)
Betriebsergebnis		1 237 755	233 757
Finanzertrag		149	120
Finanzaufwand		(185 389)	(269 840)
Ergebnis vor Ertragssteuern		1 052 516	(35 963)
Ertragssteueraufwand		(312 598)	(80 164)
Periodengewinn (Verlust in Vorjahresperiode)		739 917	(116 127)

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

[in CHF]	Anhang	01.01.2023 – 30.06.2023	01.01.2022 – 30.06.2022
Periodengewinn (Verlust in Vorjahresperiode)		739 917	(116 127)
Nicht reklassifizierungsfähige Beträge			
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen		–	–
Reklassifizierungsfähige Beträge			
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe		89 459	219 968
Sonstiges Ergebnis		–	–
Gesamtergebnis		829 376	103 841

KONSOLIDIERTE BILANZ

[in CHF]	Anhang	30.06.2023	31.12.2022
Aktiva			
Sachanlagen	5.2	2 569 299	3 084 897
Immaterielle Vermögenswerte	5.1	19 868 823	20 551 678
Übrige Finanzanlagen		77 876	966 077
Wertschriften im Anlagevermögen		5 284 936	-
Latente Steueransprüche		1 666 559	1 893 358
Langfristige Vermögenswerte		29 466 494	26 496 010
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		12 090 645	15 076 527
Sonstige Forderungen		702 824	666 524
Vorräte (Betriebsstoffe)		378 383	485 529
Vorräte (Anzahlungen) ¹		190 973	316 287
Noch nicht in Rechnung gestellte Umsatzerlöse		9 741 120	1 573 769
Aktive Rechnungsabgrenzungen		22 034	15 957
Liquide Mittel		4 748 397	5 523 547
Kurzfristige Vermögenswerte		27 874 466	23 658 140
Bilanzsumme		57 340 960	50 154 150

[in CHF]	Anhang	30.06.2023	31.12.2022
Passiva			
Gezeichnetes Kapital		1 650 153	1 616 966
Erfolgsneutrale Eigenkapitaländerung		(78 244)	(167 703)
Rücklagen und Agio und Rücklagen eigene Aktien		63 601 247	61 513 243
Bilanzvortrag		(22 448 177)	(23 188 094)
Eigenkapital		42 724 979	39 774 412
Pensionsrückstellung		1 004 293	754 293
Langfristige Mietverbindlichkeiten		55 106	54 712
Darlehensverbindlichkeiten	5.3	5 592 975	2 062 831
Latente Steuerverbindlichkeiten		-	-
Langfristige Schulden		6 652 374	2 871 836
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1 883 093	1 284 931
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5.3	3 000 000	3 000 000
Kurzfristige Mietverbindlichkeiten		81 330	163 055
Übrige Verbindlichkeiten		1 063 938	987 820
Passive Rechnungsabgrenzungen		1 935 246	2 072 095
Kurzfristige Schulden		7 963 607	7 507 902
Schulden		14 615 981	10 379 738
Bilanzsumme		57 340 960	50 154 150

¹ aufgrund der Projektfortschritte verrechnet mit ausstehenden Rechnungen

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

[in CHF]

Anhang 01.01.2023 – 30.06.2023 01.01.2022 – 30.06.2022

Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit

Periodengewinn (Verlust in Vorjahresperiode)		739 917	(116 127)
Richtigstellung des Periodengewinns um den nicht liquiditätswirksamen Aufwand/Ertrag:			
Abschreibungen und Amortisationen		897 717	990 885
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente		500 000	415 829
Sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge		(4 798 568)	(3 771 509)
Veränderung des Betriebsvermögens und Verbindlichkeiten			
Zu-/Abnahme Forderungen aus Lieferung und Leistung		2 985 882	(3 787 273)
Zu-/Abnahme Vorräte und noch nicht in Rechnung gestellte Umsatzerlöse		(7 934 981)	(318 732)
Zu-/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzung, sonstige Forderungen und gezahlte bzw. geschuldete Steuern		(6 077)	30 448
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung		598 162	(700 061)
Zu-/Abnahme übrige Verbindlichkeiten und Leasingverbindl.		(81 330)	(474 591)
Zu-/Abnahme passive Rechnungsabgrenzung, kurzfristige Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten		1 494 714	2 024 632
Nettozufluss/-abfluss an Zahlungsmitteln aus betrieblicher Tätigkeit		(5 604 564)	(5 442 458)

Cashflow aus Investitionstätigkeit

Zahlungen für Sachanlagen		(60 975)	(478 149)
Nettozufluss/-abfluss an Zahlungsmitteln aus Investitionstätigkeit		(60 975)	(478 149)

Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus der Ausgabe von Eigenkapitalinstrumenten der Gesellschaft (netto abzüglich Auszahlungen von Kommissionen)		1 644 513	7 711 385
Einzahlungen aus erhaltenen Darlehen von Dritten		3 500 000	-
Auszahlungen für Leasing (Mietverpflichtungen)		(80 324)	(206 847)
Gezahlte Zinsen		(147 374)	(10 973)
Nettozufluss/-abfluss an Zahlungsmitteln aus Finanzierungstätigkeit		4 916 815	7 493 565
Nettozunahme/-abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten		(748 724)	1 572 959
Liquide Mittel zu Beginn der Berichtsperiode		5 523 547	4 933 333
Auswirkungen Wechselkursänderungen		(26 426)	27 974
Liquide Mittel am Ende der Berichtsperiode		4 748 397	6 534 266

KONSOLIDIERTER EIGENKAPITALSPIEGEL

[in CHF]	Gezeichnetes Kapital	Erfolgsneutrale Eigenkapitaländerungen
Stand zum 31.12.2021	1 443 388	(302 092)
Gesamtergebnis		219 968
Aktienkapitalerhöhungen (netto abzüglich Kapitalerhöhungskosten)	107 585	
Beteiligungsprogramme		
Stand zum 30.06.2022	1 550 973	(82 124)
Stand zum 31.12.2022	1 616 966	(167 703)
Gesamtergebnis		89 459
Aktienkapitalerhöhungen (netto abzüglich Kapitalerhöhungskosten)	33 187	
Beteiligungsprogramme		
Stand zum 30.06.2023	1 650 153	(78 244)

Rücklagen & Agio	Rücklagen eigene Aktien	Bilanzvortrag	Eigenkapital
49 679 531	(869 620)	(16 157 467)	33 793 742
		(116 127)	103 841
7 603 800			7 711 385
337 856	64 534		403 493
57 621 187	(805 083)	(16 273 594)	42 011 358
61 923 793	(410 550)	(23 188 094)	39 774 412
		739 917	829 376
1 611 326			1 644 513
500 000	(23 323)		476 678
64 035 119	(433 873)	(22 448 177)	42 724 979

Anhang zum verkürzten Halbjahresabschluss per 30. Juni 2023

1. Allgemeine Angaben

Die Exentis Group AG («Exentis») verfügt weltweit über die einzige 3D Technologieplattform, die Grossserienfertigung erlaubt. Das Industrialisierte Additive Manufacturing ist universell einsetzbar. Für Industrie- oder Reinraumapplikationen. Bei freier Materialwahl, wie etwa Metallen, Keramiken, Polymeren, Pharmazie- oder Bioprinting-Produkten. Das zum Einsatz kommende Kaltdruckverfahren ist nachhaltig und schont Materialien wie Ressourcen. Die hochflexible 3D Produktionstechnologie verbindet nachbearbeitungsfreie Bauteilgeometrien mit vorteilhaften Kosten-Nutzen-Relationen. Das ermöglicht den Kunden, den Nutzern der 3D Technologieplattform, als Mitgliedern der Exentis 3D Community die Entscheidung zwischen Eigenfertigung im Rahmen von Lizenzverträgen bei Erwerb der Exentis 3D Entwicklungs- und Produktionsysteme oder millionenfacher Herstellung ihrer Bauteile durch Exentis.

Betragsangaben im Konzernabschluss erfolgen vorbehaltlich abweichender Angaben in Schweizer Franken (CHF). Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringfügige Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

2. Grundlagen der Rechnungslegung

2.1. Angewendete Vorschriften

Dieser verkürzte Zwischenabschluss per 30. Juni 2023 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (Interim Financial Reporting) sowie den Rechnungslegungsgrundsätzen gemäss der Konzernrechnung 2022, die am 28. April 2023 genehmigt wurde, erstellt.

2.2. Schätzungsunsicherheiten und Ermessensentscheidungen

Bei der Anwendung der dargestellten Konzernbilanzierungs- und -bewertungsmethoden muss die Geschäftsführung in Bezug auf die Buchwerte von Vermögenswerten und Schulden, die nicht ohne Weiteres aus anderen Quellen ermittelt werden können, Sachverhalte beurteilen, Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen. Die Schätzungen und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen resultieren aus Vergangenheitserfahrungen sowie weiteren als relevant erachteten Faktoren. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen.

Die den Schätzungen zugrunde liegenden Annahmen unterliegen einer regelmässigen Überprüfung. Schätzungsänderungen werden, sofern die Änderung nur eine Periode betrifft, nur in dieser berücksichtigt. Falls die Änderungen die aktuelle sowie die folgenden Berichtsperioden betreffen, werden diese entsprechend in dieser und den folgenden Perioden berücksichtigt.

Anhang

Nachfolgend sind die bedeutendsten Ermessensausübungen aufgezeigt, welche die Geschäftsführung im Rahmen der Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Unternehmens vorgenommen hat, sowie die wesentlichsten Auswirkungen dieser Ermessensausübungen auf die im Konzernabschluss ausgewiesenen Beträge. Zusätzlich werden die wichtigsten zukunftsbezogenen Annahmen sowie die sonstigen wesentlichen Quellen von Schätzungsunsicherheiten zum Ende der Berichtsperiode angegeben, durch die ein beträchtliches Risiko entstehen kann, dass innerhalb des nächsten Geschäftsjahres eine wesentliche Anpassung der ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden erforderlich wird.

- Bei den der Bewertung der Technologie / Anwendungen zugrunde gelegten Annahmen besteht eine nicht unwesentliche Schätzungsunsicherheit bezüglich der Entwicklungs- und Markteinführungszeitpunkte. Die Gesellschaft hat für die diversen Projekte Annahmen zum Markteintritt getroffen. Die Entwicklung respektive Markteinführung der diversen Anwendungen, welche die Basis für die Bewertung der Technologie bilden, wurde von der Gesellschaft geschätzt. Die Bewertung der Technologie ist davon abhängig, ob die getroffenen Annahmen zur Markteinführung eingehalten werden können. Auf Grundlagen einer Sensitivitätsanalyse beurteilt die Gesellschaft das Wertbeeinträchtigungsrisiko der Technologie aufgrund von möglichen Verspätungen des Markteintrittes wie folgt: Verzögert sich der Markteintritt um mehr als 24 Monate gegenüber dem Plan der Gesellschaft, liegt der Nutzungswert weiterhin erheblich über dem Buchwert.
- Hinsichtlich der Umsatzlegung der Erlöse aus Verkäufen von 3D Produktionssystemen wird der Fertigstellungsgrad aufgrund der Fertigung der wesentlichsten Komponenten geschätzt.
- Bezüglich der Erfassung von aktiven latenten Steuern für Verlustvorträge wird das zukünftige Erlösspotenzial durch die Gesellschaft geschätzt und für absehbar verrechenbare Verlustvorträge aktive latente Steuern angesetzt.
- Bei der Bewertung der Forderungen und noch nicht verrechneten Leistungen schätzt die Gesellschaft das Ausfallrisiko aufgrund der ihr verfügbaren Informationen über die Kunden.

3. Wesentliche Rechnungslegungsmethoden

3.1. Angaben zu Tochterunternehmen

Name des Tochterunternehmens	Hauptgeschäft	Sitz	Stimmrechts- & Kapitalanteil 30.06.2023	Stimmrechts- & Kapitalanteil 31.12.2022
Exentis Knowledge GmbH	Vermarktung von eigenem und fremdem technologischem Knowhow mittels gewerblicher Schutzrechte	Stetten (CH)	100 %	100 %
Exentis Innovations GmbH	Entwicklung und Endmontage von 3D Entwicklungs- und Produktionssystemen	Malterdingen (DE)	100 %	100 %
Exentis Technology GmbH	Projektentwicklung und Produktion industrieller 3D Bauteile	Jena (DE)	100 %	100 %
Exentis Tooling GmbH	Entwicklung und Produktion der 3D Siebtechnologie	Velden (DE)	100 %	100 %
Exentis Engineering GmbH	Forschung und Entwicklung von eigenen und fremden 3D Technologien	Hillscheid (DE)	100 %	100 %

Anhang

3.2. Währungsumrechnung

Die Abschlüsse der vollkonsolidierten Tochterunternehmen, deren funktionale Währung nicht der Schweizer Franken ist, werden nach der modifizierten Stichtagskursmethode in die Konzernberichtswährung Schweizer Franken umgerechnet. Die Umrechnung der Vermögenswerte und Schulden erfolgt zum Kurs am Abschlussstichtag. Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind zum Periodendurchschnittskurs umzu-rechnen. Eigenkapitalbestandteile werden zu historischen Kursen zu den Zeitpunkten ihrer jeweiligen aus Konzernsicht erfolgten Zugänge umgerechnet. Der sich aus der Umrechnung ergebende Währungsunter-schied wird erfolgsneutral im sonstigen Ergebnis erfasst. Die im Eigenkapital erfassten kumulierten Währungsumrechnungsdifferenzen werden beim Ausscheiden von Konzernunternehmen aus dem Konsolidie- rungskreis erfolgswirksam aufgelöst.

Die Berichtswährung des Konzerns ist CHF.

[CHF / EUR]	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2022
Periodenmittelkurs (Umrechnung Erträge und Aufwendungen)	0.99820		1.04555
Periodenschlusskurs (Umrechnung Aktiven und Verbindlichkeiten)	0.99049		1.00717
Jahresschlusskurs (Umrechnung Aktiven und Verbindlichkeiten)		0.98745	

4. Angaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Erlöse aus Verträgen mit Kunden (Umsatzerlöse)

Die Konzernerlöse aus Verträgen mit Kunden (ohne Erträge aus Finanzinvestitionen) stellen sich für die Be-richtsperiode wie folgt dar:

[in CHF]	01.01.2023 – 30.06.2023	01.01.2022 – 30.06.2022
Umsatzerlöse	11 413 557	9 894 523

Umsatzerlöse von externen Kunden stammen aus dem Verkauf von 3D Produktionssystemen, dem Verkauf von Lizenzien und der Erbringung von Dienstleistungen. Erlöse aus Lizenzien und Dienstleistungen (inklusive Förderbeiträge für Dienstleistungen) werden jeweils zu einem bestimmten Zeitpunkt erfasst, Umsatzerlöse aus dem Verkauf von 3D Produktionssystemen werden über den Produktionszeitraum erfasst. Der jeweils anteilige Erlös pro Periode wird anhand der Fertigstellung der wichtigsten Komponenten der 3D Produktionssysteme durch die Zulieferer bemessen.

4.2 Zusammensetzung des Personalaufwandes

[in CHF]	01.01.2023 – 30.06.2023	01.01.2022 – 30.06.2022
Löhne und Gehälter	3 343 624	3 272 177
Sozialversicherungsaufwand	394 757	411 123
Kosten der Altersversorgung / Personalvorsorge	113 529	140 227
Übriger Personalaufwand	90 779	30 938
Total	3 942 689	3 854 464

Anhang

4.3 Zusammensetzung der Verwaltungsaufwendungen

[in CHF]	01.01.2023 – 30.06.2023	01.01.2022 – 30.06.2022
Reinigung und Mietnebenkosten	228 007	110 958
Fahrzeugaufwand	12 601	16 305
Unterhaltsaufwand, EDV und Energieaufwand	78 999	95 081
Abgaben und Gebühren, Versicherungen	25 426	33 500
Administrationsaufwand	453 075	242 593
Beratungsaufwand, Buchführung, Verwaltungsrat	934 236	806 482
Werbe- und Verkaufsaufwand, Reisespesen	76 555	40 728
Repräsentationsspesen	85 214	79 222
Strom, Wasser, Entsorgung	24 625	25 916
Übriger Verwaltungsaufwand	180 171	138 660
Sonstiger Betriebsaufwand (inklusive Kapitalsteuern)	34 784	73 196
Total	1 953 522	1 662 640

5. Angaben zur Konzernbilanz

5.1 Immaterielle Vermögenswerte

Die Buchwerte der immateriellen Vermögenswerte zum Abschlussstichtag können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

[in CHF]	30.06.2023	31.12.2022
Technologie (inkl. Patente)	14 141 278	14 789 349
Geschäfts- oder Firmenwert	3 678 995	3 678 995
Rechte	2 083 333	2 083 333
Software	1	1
Total	19 868 823	20 551 678

Zukunftsgerichtete Aussagen, welche für die Bewertung der immateriellen Vermögenswerte verwendet wurden, basieren auf aktuellen Schätzungen und Annahmen nach heutigem Kenntnisstand. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Schätzungen, Annahmen, Ungewissheiten und anderen Faktoren, deren Eintritt oder Ausbleiben dazu führen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den implizierten Prognosen abweichen oder diese verfehlten und die Werte der immateriellen Vermögenswerte folgerichtig wertberichtigt werden müssten.

Hinsichtlich der Bewertung der immateriellen Vermögenswerte, basierend auf Prognosen und Schätzungen der zukünftigen Umsätze, hat eine Anzahl von Faktoren einen wesentlichen Einfluss auf die Bewertung, wobei einige Faktoren ausserhalb der Einflussmöglichkeit des Konzerns liegen.

Anhang

5.2 Sachanlagen

Die Buchwerte der Sachanlagen zum Abschlussstichtag können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

[in CHF]	30.06.2023	31.12.2022
EDV und Mobiliar	151 096	225 341
Produktionsmaschinen	2 082 297	2 379 301
Mieterausbau	201 359	236 909
Nutzungsrecht Immobilien	134 547	224 698
Anzahlungen für Maschinen	-	18 648
Total	2 569 299	3 084 897

5.3 Darlehensverbindlichkeiten

[in CHF]	30.06.2023	31.12.2022
Wandeldarlehen	5 260 770	1 739 512
Bankdarlehen	3 000 000	3 000 000
Darlehen von Dritten	332 205	323 319
Total	8 592 975	5 062 831

Die Gesellschaft ist in den Jahren 2020 und 2021 Darlehen mit Wandlungsrechten eingegangen. Diese Darlehen werden mit 6% verzinst und erlauben dem Darlehensgeber, bis Ende der Laufzeit jederzeit das gesamte Darlehen zu einem Ausgabepreis von 5.80 CHF pro Aktie zu wandeln.

Im Jahr 2023 wurden neue Darlehen mit Wandlungsrechten eingegangen. Diese Darlehen werden mit 5% verzinst und erlauben dem Darlehensgeber, bis Ende der Laufzeit jederzeit das gesamte Darlehen zu einem Ausgabepreis von 7.50 CHF pro Aktie zu wandeln.

Bezüglich der Bankdarlehen bestehen Vereinbarungen über Kennzahlen, welche aktuell eingehalten werden.

6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Folgende Ereignisse fanden nach dem Bilanzstichtag statt:

Die Gründung der Exentis North America Inc., einer 100%igen Tochtergesellschaft der Exentis Group AG, wurde am 27. Juli 2023 eingetragen. Mit dieser neuen Tochtergesellschaft wird Exentis seine Internationalisierung weiter vorantreiben und die USA, den weltweit grössten Markt für additive Fertigung, durch Aufbau eines lokalen Vertriebs- und Servicenetzwerks sukzessive erschliessen. Zu diesem Zweck konnte mit Eric Bert, President Exentis Americas, ein Manager mit umfassender Führungserfahrung in der additiven Fertigungsindustrie gewonnen werden.

Anhang

7. Weitere Informationen

Am 19. März 2023 verkündete der Bundesrat die Übernahme der Bank Credit Suisse AG durch die UBS AG. In den Folgetagen, am 28. März 2023, erläuterte der CEO der Credit Suisse AG im Rahmen eines Webcasts diese Transaktion mit einer aus seiner Sicht erwarteten Vollintegration und Überleitung der Konten auf die UBS. Die Credit Suisse (Schweiz) AG ist Hausbank der Exentis Group AG und gleichzeitig Gläubigerin von Finanzinstrumenten. Welchen Einfluss die Integration der Credit Suisse auf das Unternehmen hat, ist gegenwärtig nicht abschliessend zu beurteilen.

Durch den Angriffskrieg seitens Russlands gegen die Ukraine ist die Verfügbarkeit bestimmter Elektronikkomponenten für 3D Produktionssysteme wie auch Spezialmaterialien nochmals eingeschränkt worden. Die Corona-Entwicklung der letzten Jahre hatte bereits zu Engpässen geführt. Der Verwaltungsrat hat daher damit begonnen, kritische Komponenten zu bevorrateen, muss jedoch zum Teil deutlich längere Lieferzeiten in Betracht ziehen. In welchem Umfang dies zu verspäteten Auslieferungen von 3D Entwicklungs- und Produktionssystemen führt, ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht abschliessend zu bewerten.

Sollte der Ukraine-Krieg und die aus dieser Krise resultierende Energiekrise und gegebenenfalls Rezession zu einer Verlangsamung der Wirtschaftsdynamik und damit zu Zurückhaltung bei der Einführung neuer Technologien bei Kunden führen, ist diese Entwicklung aus heutiger Sicht nicht berücksichtigt.

Stetten, den 24. August 2023



Ralf P. Brammer
Verwaltungsratspräsident



David L. Deck
Verwaltungsrat

Kontakt

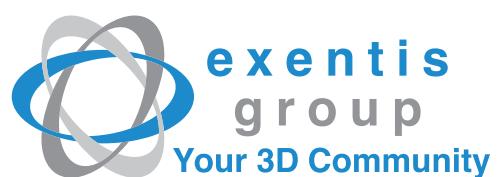
Benjamin del Fabro
Head of Investor Relations

Tel. +41 44 520 46 00
b.delfabro@exentis-group.com

Exentis Group AG
Im Stetterfeld 2
CH-5608 Stetten

Tel. +41 56 484 55 31
Fax +41 56 484 55 30

info@exentis-group.com
www.exentis-group.com







Industrialized
Additive Manufacturing

Erfahren Sie mehr über Exentis auf YouTube »Exentis Group«